



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Boizenburg/Elbe

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 07.03.2013**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:55 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/002/2013**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Christiane Claußen
Herr Heinz Gohsmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Maike Pohlmann

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Wolfgang Mieck
Frau Gisela Steinort
Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Herr Paul Böhm
Frau Gudrun Dyrba
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann

BfB

Frau Angela Hartmann
Herr Heino Kühl
Herr Peter Scholz
Herr Rainer Wilmer

FDP

Herr Peter Helle

Entschuldigt fehlen:**SPD**

Frau Elena Wulf

Teilnehmer Verwaltung

Herr Harald Jäschke	Bürgermeister
Herr Jörn Pamperin	FB Finanzen und Soziales
Frau Sandy Mandlik	FB Steuerung und Service
Frau Irene Beese	FB Bau/Ordnung
Marlis Borries-Dettmann	Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 06.02.2013
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2013
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Information der Bürgervorsteherin
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 9 Antrag der FR-CDU
hier: Umbesetzung im Finanzausschuss
- 10 Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr
- 11 Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe Stromkosten Kläranlage
- 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
- 13 Annahme von Spendengeldern
- 14 Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben, städtebauliche Verträge 2012)

Nicht öffentlicher Teil

- 15 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 16 Verkauf von Grund und Boden, Vorwegbeleihung
hier: Weg der Jugend
- 17 Verkauf von Grund und Boden
hier: Lauenburger Postweg
- 18 Verkauf von Grund und Boden am Hafen für ein MVZ u.a.
- 19 Verkauf von Grund und Boden
hier: B-Plan 1.1, Schwanheider Straße
- 20 Kauf von Grund und Boden
hier: Gem. Schwanheide
- 21 Förderung des Neubaus Kleine Wallstr. 1
- 22 Förderung der Vollmodernisierung Mühlenstr.9
- 23 Stundung und Ratenzahlung für die Nacherhebung eines Anschlussbeitrages
- 24 Aufhebung eines Beschlusses zum Verkauf von Grund und Boden und Neufassung
hier: Schwanheider Straße
- 25 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 22 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 06.02.2013

Die Bürgervorsteherin, Frau Dräger, gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in der Stadtvertretersitzung am 06.02.2013 bekannt

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Meyer erscheint zur Sitzung, es sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Frau Dräger bittet darum, den TOP 12 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 – von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Bürgermeister erklärt, dass es am Montag in Bezug auf ein Verfahren, in dem der Stadt Boizenburg/Elbe ein Schadenersatzanspruch zugesprochen worden ist in Höhe von 120 T€, von der Gegenseite Berufung eingelegt worden ist. Dadurch ist die Einnahme von 120 T€, die im Ergebnishaushalt zu verbuchen gewesen wäre, eher als unwahrscheinlich anzusehen. Die Situation ist im gestrigen Hauptausschuss vorbesprochen worden und von Seiten der Verwaltung sind Änderungen zum Haushalt eingebracht worden. Ergebnis war, dass sich der Hauptausschuss einstimmig dafür ausgesprochen hat, den Beschluss zum Haushalt zu vertagen und in einer Sitzung der Stadtvertretung am 11. April 2013, anstelle der vorgesehenen Sitzung am 25.04.2013, wieder aufzunehmen.

Frau Dräger weist darauf hin, dass die Drucksache-Nr.: 022/13/.....ein 2. Mal beim TOP 20 – Kauf von Grund und Boden; Gemeinde Schwanheide – vergeben worden ist. Sie bittet um Korrektur von Seiten der Verwaltung.

Für den TOP 23 – Stundung und Ratenzahlung für die Nacherhebung eines Anschlussbeitrages – ist die Ergänzungsvorlage – 030/13/30/1 – zu verwenden ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 06.02.2013
- 3** Genehmigung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2013
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Information der Bürgervorsteherin
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 9** Antrag der FR-CDU
hier: Umbesetzung im Finanzausschuss
Vorlage: 037/13/FR-CDU
- 10** Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 032/13/30
- 11** Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe Stromkosten Kläranlage
Vorlage: 019/13/30
- 13** Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 028/13/10/1
- 14** Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben, städtebauliche Verträge 2012)
Vorlage: 034/13/20

Nicht öffentlicher Teil

- 15** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 16** Verkauf von Grund und Boden, Vorwegbeleihung
hier: Weg der Jugend
Vorlage: 105/12/30/1
- 17** Verkauf von Grund und Boden
hier: Lauenburger Postweg
Vorlage: 015/13/30
- 18** Verkauf von Grund und Boden am Hafen für ein MVZ u.a.
Vorlage: 016/13/30/1
- 19** Verkauf von Grund und Boden
hier: B-Plan 1.1, Schwanheider Straße
Vorlage: 018/13/30
- 20** Kauf von Grund und Boden
hier: Gem. Schwanheide
Vorlage: 022/13/30
- 21** Förderung des Neubaus Kleine Wallstr. 1
Vorlage: 023/13/30
- 22** Förderung der Vollmodernisierung Mühlenstr.9
Vorlage: 025/13/30
- 23** Stundung und Ratenzahlung für die Nacherhebung eines Anschlussbeitrages
hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses
Vorlage: 030/13/30/1

- 24** Aufhebung eines Beschlusses zum Verkauf von Grund und Boden und Neufassung
hier: Schwanheider Straße
Vorlage: 033/13/30
- 25** Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 22:0:1

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2013

Herr Fritz nimmt Bezug auf Seite 13 der Niederschrift, TOP 12 – Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe. Er vermisst hier seine Ausführungen zu dem Thema, in denen er sich unter anderem zur Verwendung des Wortes „abschieben“ geäußert hat. Er bittet um entsprechende Ergänzung.

Ergänzung zur Niederschrift vom 06.02.2013:

Herr Fritz ist mit dem Wort „abschieben“ ebenfalls nicht einverstanden. Wenn man sich die Anlage zur Beschlussvorlage 004/13/30 ansieht, ist ersichtlich, wie viele andere Städte seit 2001 diese Vereinbarung bereits unterschrieben haben, die ja wohl gute Erfahrungen gemacht haben. „Abschieben“ ist ein schlechtes Wort.“

Abstimmungsergebnis: 19:0:4

Die geänderte Niederschrift ist bestätigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 6 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger teilt mit, dass sie seit der letzten Stadtvertretersitzung an einer Reihe von Veranstaltungen teilgenommen hat, bei denen sie die Grüße der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter überbracht hat, wie z.B. der Jahreshauptversammlung des DRK. In ihrer letzten Bürgersprechstunde wurde eine Bitte an sie herangetragen im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Grünschnitt. Sie bittet darum, dass sich der zuständige Fachausschuss noch einmal mit dem Thema beschäftigt, wobei es nicht darum ging, das Abbrennen generell zu untersagen, sondern

um eine eingeschränkte Lösung, wie sie auch in den umliegenden Bundesländern bereits praktiziert wird. Das Ergebnis sollte dann durchaus weitergetragen werden zum Landkreis und zum Land. Ein weiteres Thema war der Hundekot in der Altstadt bzw. dessen Entsorgung. Es gab diesbezüglich noch einmal die Bitte, dass das Ordnungsamt verstärkt darauf achtet.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Schlage bringt zum Ausdruck, dass Boizenburg nach seiner Auffassung ein Verwaltungshaus braucht, das auch einen Namen tragen sollte. Die Boizenburger Parteien haben sich gegen den Namen „Bürgerhaus“ ausgesprochen, aber keine konnte einen alternativen Vorschlag anbieten. Nach seiner Meinung handelt es sich bei der Begrifflichkeit – Bürgerhaus – um einen neutralen Allzweckbegriff. Er fragt, warum es vor diesem Hintergrund überhaupt eine Bürgerbeteiligung im Zuge der Namensgebung für das neue Verwaltungsgebäude gegeben hat und was eine Beratung im Bauausschuss bezwecken soll. Er könnte sich auch Namen vorstellen wie: „Stadthaus 1“ und „Stadthaus 2“, oder „Haus der Arbeit“, das es schon einmal gab in Boizenburg. Weitere Namen könnten sein: „Zum Gipfel“, „Magistratsgebäude der Stadt Boizenburg“, „Am Sankt Marienplatz mit den Schwerpunktaufgaben Budgetieren und Bilanzieren“ (?)

Herr Gohsmann stellt richtig, dass neben der Fraktion BfB auch von anderen Parteien Vorschläge gemacht worden sind. Der ABSVD hat sich in seiner letzten Sitzung noch einmal mit der Namensgebung für das neue Verwaltungsgebäude befasst und empfohlen, die Namensgebung für den Moment noch zurückzustellen, da noch genug Zeit ist. .

zu 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Zur Straßenführung der Straße „Am Grünen Weg“ führt Herr Thiel aus, dass die Straße am vergangenen Wochenende fast komplett zugeparkt war und fragt nach einer Regelung für das Parken in der Straße. Vor ca. 2 Wochen hat es hier bereits einen Unfall gegeben.

Der Bürgermeister antwortet, dass hier für dieses Jahr eine Baumaßnahme (Kanalisation) geplant ist, und deshalb zunächst nichts Gravierendes geändert wird. Nach Abschluss der Maßnahme muss die Situation neu beurteilt werden. Im Rahmen einer Verkehrsschau gab es die Anregung, möglicherweise eine Einbahnstraße einzurichten, was allerdings eine stärkere Belastung der Schillerstraße beispielsweise zur Folge hätte.

zu 9

Antrag der FR-CDU
hier: Umbesetzung im Finanzausschuss
Vorlage: 037/13/FR-CDU

Die Fraktion der CDU hat mit Antrag vom 22.02.2013 folgende Umbesetzung im Finanzausschuss angezeigt, da Herr Schulz aus beruflichen und damit zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Ordentliches Mitglied:	alt	neu
	Marko Schulz (s.E.)	Carsten Ruge (s.E.)
Stellvertreter für Herrn Mieck	Carsten Ruge (s.E.)	Gabriele Kuhnert (s.E.)

zu 10

Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 032/13/30

Auf der Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Mai 2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2009 (GVBl. M-V S. 282) wird

Udo Behnke - Stellv. Ortswehrführer der FF Boizenburg

für die Dauer seiner Amtszeit zum Ehrenbeamten ernannt.

Beschluss: 032/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 07. März 2013 die Ernennung von

Udo Behnke - Stellv. Ortswehrführer der FF Boizenburg

für die Dauer seiner Amtszeit zum Ehrenbeamten.

Die Eidesformel wird durch den Bürgermeister vorgelesen und von Herrn Behnke durch Nachsprechen wie folgt geleistet.

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Niederschrift über die Ableistung des Diensteides wird vom Bürgermeister und Herrn Behnke unterzeichnet.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

- zu 11 **Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe
Stromkosten Kläranlage**
Vorlage: 019/13/30

Beschluss: 019/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.753,19 € für das Sachkonto Stromkosten Kläranlage im Ergebnishaushalt 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

- zu 12 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013**
Vorlage: 022/13/10

Vertrag bis zur Stadtvertretersitzung am 11. April 2013.

Abstimmungsergebnis:

- zu 13 **Annahme von Spendengeldern**
Vorlage: 028/13/10/1

Auf die Frage von Herrn Wilmer, ob die Amtskette für den Bürgermeister berücksichtigt worden ist, die er als eine Sachspende einstufen würde, antwortet der Bürgermeister, dass dies ein Geschenk sei und noch geprüft werden müsse, ob diese als Sachspende zu werten ist.

Beschluss: 028/13/10/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Spende mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 4000,00 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

- zu 14 **Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben,
städtebauliche Verträge 2012)**
Vorlage: 034/13/20

Anmerkung Herr Wilmer:

Aus dieser Vorlage wird ersichtlich, dass im Haushalt 2012 „Luft“ von 42 T€ vorhanden war, auch unter Berücksichtigung von Umbuchungen.

Der Bürgermeister erwidert hierauf, dass es sich lediglich um 0,3% des Haushaltsvolumens handelt.

Wenn es keine gegenteiligen Meinungen gibt, wird er diesen Bericht zukünftig halbjährlich vorlegen.

Herr Gohsmann stört sich an der Formulierung – städtebauliche Verträge - weil dies eher in Verbindung gebracht wird mit Verträgen im Rahmen der Altstadtsanierung.

Der Bürgermeister antwortet, dass hierin auch Erschließungsverträge u. ä. enthalten sind. Weitere von Herrn Gohsmann angesprochene Positionen zählen zu den über-und außerplanmäßigen Ausgaben.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, nach der KV über bestimmte Angelegenheiten, die eigentlich in der Zuständigkeit der Stadtvertretung liegen, ihm aber durch Regelungen in der Hauptsatzung erlaubt sind, zu berichten. Hierzu gehören hauptsächlich die über-und außerplanmäßigen Ausgaben und auch städtebauliche und andere Verträge bis zu einer bestimmten Wertgrenze, wovon es im Berichtszeitraum keine gab.

Herr Fritz möchte wissen, welchen Grund es gibt, dass einige Daten für 2013 in dem Bericht enthalten sind (Kleinmaterialien).

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Daten noch für das Rechnungsjahr 2012 gelten. Diese Dinge sind zwar in 2013 entschieden worden, aber noch als Rechnung für 2012 zu sehen, wie beispielsweise die Stromkosten.

Herr Pamperin fügt hinzu, dass es hier um Positionen geht, die in 2012 verursacht wurden, die Rechnung aber erst in 2013 gestellt worden ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtvertretersitzung wird für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.14

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführer/in

Heidrun Dräger
Ausschussvorsitzende/r